

Informations- und Standmaterial:

Wir stellen ihnen sehr gerne Informationsmaterial zu den folgenden Themen zur Verfügung:

1. Landwirtschaftliche Arbeiten

- Roll-Ups: Pflügen und Eggen, Aussaat, Pflege der Kulturen, Getreide-Ernte, Stroh, Lieferung des Kornes an die Sammelstelle
- Roll-Up: Weg des Getreides

2. Getreide- und Ölsaatenvielfalt

- Getreidekörner in Plexiglasschalen (versch. Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen)
- Getreidekörner (Weizen, Gerste, Dinkel, Hafer, Mais, Sonnenblumen, Roggen)
- Getreideähren (Dinkel, Triticale, Gerste, Weizen)
- Roll-Ups: Futtergetreide, Brotgetreide, Ölsaaten, Eiweisspflanzen
- Spiel mit Wettbewerb „Tasten und Schütteln“
- Tower mit Bilder von Körner und Pflanzen

Ausleihbedingungen

Das Promotionsmaterial wird vom SGPV gratis zur Verfügung gestellt. Der Transport sowie die dafür anfallenden Kosten übernimmt der Benutzer. Das geliehene Material ist vollständig und unbeschädigt zurückzubringen. Für allfällige Schäden muss der Benutzer aufkommen.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft zum Informations- und Standmaterial und den Verwendungsmöglichkeiten. Auch wenn der Transport ein Problem darstellen sollte, können wir vielleicht zusammen mit Ihnen eine Lösung finden.

Auskunft und Reservation bei Sabrina Feller, Kommunikationsverantwortliche SGPV

E-Mail: s.feller@fspc.ch

Telefon: 031 381 72 13

Weitere Anbieter von Informationsmaterialien zu Getreide und Ölsaaten

Verein Schweizer Brot (VSB)

Unterrichtsmaterial, Themendossiers und Fachberichte – Alles rund um Schweizer Brot, Mehl und Getreide zum Herunterladen: <https://schweizerbrot.ch/publikationen/>

Verein Schweizer Rapsöl (VSR)

Informationen zum Rapsöl: www.raps.ch

Bestellen der Broschüre oder Plakat der Kampagne: <http://www.raps.ch/material/broschuere-bestellen/>

Landwirtschaftlicher Informationsdienst (LID)

Informationsbroschüren und Lehrmittel: <https://www.lid.ch/schulen/lehrmittel/>

landwirtschaft.ch

Informationsmaterial, Lehrmittel und Shop: <https://shop.landwirtschaft.ch/>

		Publ.	Preis	Bemerkungen / Nutzen
LID	Wir entdecken den Weg des Getreides	2001	8.-	Broschüre mit Ideen, Schüleraufträgen und Hintergrundinformationen
LID	Informationsbroschüre Getreide	2012	0	
LID	Schulposter Getreideland Schweiz	2013	0	Inkl. Arbeitsblätter und Maistagebuch
VSR	Infobroschüre Rapsöl	2017	0	gemischte Infos
SBV	Sortenübersicht Getreide (bei landwirtschaft.ch)	2004	0	

Übersicht Broschüren

I. Landwirtschaftliche Arbeiten

Roll-ups „Landwirtschaftliche Arbeiten“

Pflügen und Eggen



Im Sommer werden die Reste der Vorkultur in den Boden eingearbeitet. Danach werden die Erdklumpen verfeinert, damit die Weizensamen nach der Aussaat gute Startbedingungen haben.

Auswahl der Fläche: Der Landwirt wählt eine Fläche, wo die letzte Kultur möglichst wenig mit Weizen verunreinigt war. So hat es in den Ernteresten keine Krankheiten, welche den Weizen infizieren können (Fusariumgelbsucht).

Pflügen: Der Bauer wendet eine Erdschicht von 15 bis 30 cm, sodass Unkraut, Gäser und Krankheitsreger unter den Boden geholt werden.

Grobeggen und Eggen: Der Boden wird vor dem Säen gelockert, die grossen Erdklumpen verkleinert. Regenwasser kann so versickern und der Luftsaurestoff nach der Aussaat zu den Wurzeln gelangen.



Die Felder werden heute massiv gepflügt.

Stroh macht Kälber froh



Für die Weiterverwendung auf dem Hof trocknet das Stroh zuerst auf dem Feld. Dann wird es zu runden oder viereckigen Ballen gepresst und zum Hof geführt.

Stroh vom Getreide wird heute hauptsächlich als Streu für die Liegeflächen von Vieh verwendet.

Später entsteht **Mist** daraus, ein Gemisch von Stroh und den Exkallen der Tiere. Er enthält wertvolle Nährstoffe für die Pflanzen und verbessert die Bodenstruktur. Der Landwirt verteilt ihn darum auf den Feldern.



Das Kalb liegt im Stroh weich und trocken.

Die Ernte einfahren



Das Ernten von Weizen ist eine kleine Wissenschaft. Das Reifestadium und das Wetter müssen stimmen. Die Mähdrescher müssen zur Verfügung stehen.

Im Juli wird der Weizen geerntet - bei schönem Wetter wird auch nachgeerntet. Langlaget, sobald die Feuchtigkeit des Korns unter 14,5 % fällt.

Mähdrescher schneiden den Weizen und trennen das Korn vom Stroh. Gleichzeitig stubben sie das Korngrub.



Eine gebogene Ähre ist ein Zeichen für reifen Weizen.

6 Roll-up zu den Themen :

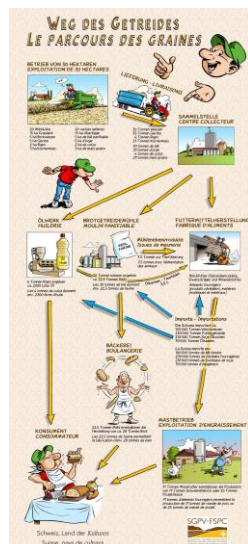
- 1) Bodenbearbeitung (Eggen und Pflügen)
- 2) Aussaat
- 3) Pflege der Kulturen
- 4) Getreide-Ernte
- 5) Stroh
- 6) Lieferung des Korns an die Sammelstelle

Masse der Roll-ups:

- Höhe: 210 cm
- Breite: 90 cm
- Füsse: 82cm

Für Verwendung draussen geeignet
 Hinten gleicher Inhalt auf Französisch

Roll-up Weg des Getreides



Höhe: 200 cm
 Breite: 85 cm
 Verpackt: 15cm*85cm

Für wettergeschützte Verwendung auf stabilem Boden.

2. Getreide und Ölsaatenvielfalt

Indoor - Roll-up

Futtergetreide

Schweizer Futtergetreide
 Les céréales fourragères

Basel 2018 ist Futtergetreide (Gerste, Dinkel, Futterweizen, Mais) wichtiger als Getreide für den Menschen.
 Basen 2018 ist die wichtigste Pflanzengruppe (Weizen, Roggen, Dinkel) wichtiger als Getreide für den Menschen.

Basengetreide für den Menschen (Weizen, Roggen, Dinkel) sind in der Regel günstiger für die Bodenbearbeitung geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet.

3,5 Mio. gemahlte Körner in 100 kg (100 kg) sind nach der Ernte durchschnittlich 100 kg Körner.
 3,5 Mio. in grossen Körnern, von denen 100 kg Körner durchschnittlich 100 kg Körner sind.

Interaktionsmodell und Lagerung von Getreide
 Anbauverhältnisse in verschiedenen Regionen

Scène pays de culture
 Schweiz, Land der Küstler
 www.fspc.ch

Brotgetreide

Schweizer Brotgetreide
 Les céréales panifiables

Basel 2018 ist Brotgetreide (Weizen, Roggen, Dinkel) wichtiger als Getreide für den Menschen.
 Basen 2018 ist die wichtigste Pflanzengruppe (Weizen, Roggen, Dinkel) wichtiger als Getreide für den Menschen.

Basengetreide für den Menschen (Weizen, Roggen, Dinkel) sind in der Regel günstiger für die Bodenbearbeitung geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet.

3,5 Mio. gemahlte Körner in 100 kg (100 kg) sind nach der Ernte durchschnittlich 100 kg Körner.
 3,5 Mio. in grossen Körnern, von denen 100 kg Körner durchschnittlich 100 kg Körner sind.

Interaktionsmodell und Lagerung von Getreide
 Anbauverhältnisse in verschiedenen Regionen

Scène pays de culture
 Schweiz, Land der Küstler
 www.fspc.ch

Ölsaaten

Schweizer Ölsaaten
 Les oléagineux suisses

Basen und Bohnensamen sind die wichtigsten Ölsaatenarten der Schweiz. Die Ölsaaten sind in der Schweiz in der Regel günstiger für die Bodenbearbeitung geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet.

3,5 Mio. gemahlte Körner in 100 kg (100 kg) sind nach der Ernte durchschnittlich 100 kg Körner.
 3,5 Mio. in grossen Körnern, von denen 100 kg Körner durchschnittlich 100 kg Körner sind.

Interaktionsmodell und Lagerung von Getreide
 Anbauverhältnisse in verschiedenen Regionen

Scène pays de culture
 Schweiz, Land der Küstler
 www.fspc.ch

Eiweisspflanzen

Schweizer Eiweisspflanzen
 Les protéagineux suisses

Basen und Bohnensamen sind die wichtigsten Eiweisspflanzen der Schweiz. Die Eiweisspflanzen sind in der Schweiz in der Regel günstiger für die Bodenbearbeitung geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet. Die meisten Pflanzen für Futter (Mais, Futterweizen) sind für die Produktion von Milch und Fleisch geeignet.

3,5 Mio. gemahlte Körner in 100 kg (100 kg) sind nach der Ernte durchschnittlich 100 kg Körner.
 3,5 Mio. in grossen Körnern, von denen 100 kg Körner durchschnittlich 100 kg Körner sind.

Interaktionsmodell und Lagerung von Getreide
 Anbauverhältnisse in verschiedenen Regionen

Scène pays de culture
 Schweiz, Land der Küstler
 www.fspc.ch

Masse der Roll-ups:

Höhe: 200 cm

Breite: 85 cm

Verpackt: 15cm*85cm

Für wettergeschützte Verwendung auf stabilem Boden

Getreidekörner in Plexiglasschalen

Die Getreidekörner sind in runden, flachen, transparenten Plastikdöschen verpackt und beschriftet verfügbar und müssen zurückgebracht werden.

Verfügbare Körner in Plexiglasschalen:

Weizen, Roggen, Dinkel im Spelz, Gerste (im Spelz), Hafer, Triticale, Sonnenblumen, Raps, Lein, Soja, Eiweisserbsen, Lupinen, Mais, Ackerbohnen

Getreidekörner / Ähren

Ähren und Getreidekörner als Anschauungsmaterial oder für Versuche. Diese müssen nicht zurück gebracht werden.

Verfügbare Körner (Menge nach Absprache):

Weizen, Roggen, Dinkel im Spelz, Gerste (im Spelz), Hafer, Triticale, Sonnenblumen, Raps, Lein, Soja, Eiweisserbsen, Lupinen, Mais, Ackerbohnen

Verfügbare Ähren:

Weizen, Dinkel, Gerste, Hafer, Triticale

Spiel mit Wettbewerb „Tasten und Schütteln“

Die Besucher ertasten landwirtschaftliche Rohprodukte (Raps, Weizen, Mais, Stroh, Sonnenblumen, Gerste). Auf dem dazugehörigen Wettbewerbstalon gibt es ein Bild und die Bezeichnung der entsprechenden Pflanze. Der Besucher trägt auf dem Talon die passenden Nummern zu den ertasteten Produkten ein. Auf der Oberfläche der Module gibt es kurze Texte, wo die Besucher die Richtigkeit ihrer Antwort überprüfen können. Auf der Hinweistafel ist ein integrierter Dispenser für Wettbewerbstalons. Urnen sind im Stand integriert. Es gibt die Option (z.B. mit Schulklassen oder Kindern) anschliessend verschlossene Behälter mit denselben Inhalten zu schütteln und diese nach Gehör den vorgängig ertasteten Produkten zuzuordnen.

Die Hauptbotschaften

Viele Sorten von Getreide und Ölsaaten werden bei mir in der Nähe angebaut (Aufbau von Vertrauen, Nähe und Sympathie zum Ackerbau).

Der Anbau von Getreide und Ölsaaten in der Schweiz macht Sinn (Wissen und Verständnis)

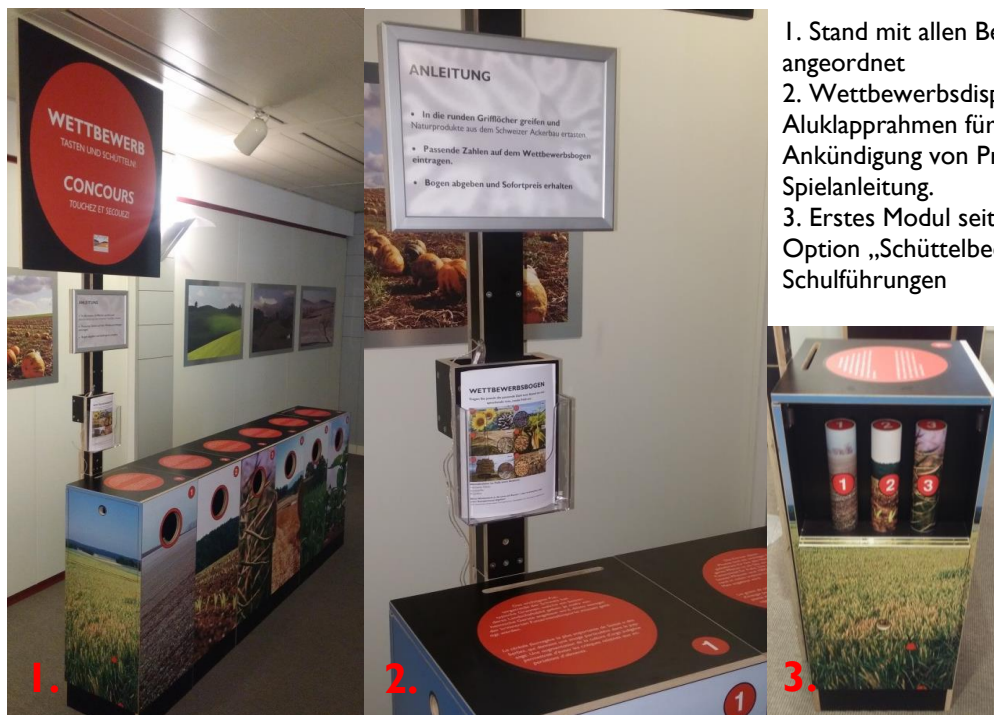
Grösse/Transport des Materials

Die 6 Kasten sind je 90*37*37cm gross. Es können auch nur einen Teil der Kasten verwendet werden, mit entsprechend angepasstem Wettbewerb. 4-5 Module können in jedem normalen Kombi transportiert werden. Für alle 6 Kasten braucht es ein grösseres Auto, einen Anhänger oder einen Spezialtransport (Kasten auf einer Palette). Die Kasten können nach Belieben angeordnet und den Platzverhältnissen angepasst werden.

Betreuung: Je nach Grösse des Stands und der Anzahl Besucher mit 1-2 Personen rechnen.

Ausbau- und Ergänzungsmöglichkeiten

Je nach Grösse des Messeauftritts empfehlen wir Ihnen, den Stand beliebig auszubauen: z.B. mit Degustationen von Rapsöl, Brot und Sonnenblumenöl, einer Handmühle, Roll-ups (vom SGPV), Tower (vom SGPV) oder Broschüren.



1. Stand mit allen Bestandteilen, linear angeordnet
2. Wettbewerbsdispenser und Tafel mit Aluklapprahmen für individuelle Ankündigung von Preisen und Spielanleitung.
3. Erstes Modul seitlich mit aufgeklappter Option „Schüttelbecher“, z.B. für Schulführungen

Tower



Masse Transport - Container
ø 35 cm / Höhe 87 cm

Höhe: 223,5 cm,
Durchmesser : 65 cm
Gewicht : 15 kg; Transport : Auto

Banderole SGPV/FSPC



Suisse, pays de cultures

Schweiz, Land der Kulturen

Höhe: 160cm
Breite: 80cm